

Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1928)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Januar	Sonntag	1	8	15	22	29	—
	Montag	2	9	16	23	30	—
	Dienstag	3	10	17	24	31	—
	Mittwoch	4	11	18	25	—	—
	Donnerst.	5	12	19	26	—	—
	Freitag	6	13	20	27	—	—
	Samstag	7	14	21	28	—	—
Februar	Sonntag	—	5	12	19	26	—
	Montag	—	6	13	20	27	—
	Dienstag	—	7	14	21	28	—
	Mittwoch	1	8	15	22	29	—
	Donnerst.	2	9	16	23	—	—
	Freitag	3	10	17	24	—	—
	Samstag	4	11	18	25	—	—
März	Sonntag	—	4	11	18	25	—
	Montag	—	5	12	19	26	—
	Dienstag	—	6	13	20	27	—
	Mittwoch	—	7	14	21	28	—
	Donnerst.	1	8	15	22	29	—
	Freitag	2	9	16	23	30	—
	Samstag	3	10	17	24	31	—
April	Sonntag	1	8	15	22	29	—
	Montag	2	9	16	23	30	—
	Dienstag	3	10	17	24	—	—
	Mittwoch	4	11	18	25	—	—
	Donnerst.	5	12	19	26	—	—
	Freitag	6	13	20	27	—	—
	Samstag	7	14	21	28	—	—
Palmsonntag 1., Karfreitag 6., Ostern 8. April.							
Mai	Sonntag	—	6	13	20	27	—
	Montag	—	7	14	21	28	—
	Dienstag	1	8	15	22	29	—
	Mittwoch	2	9	16	23	30	—
	Donnerst.	3	10	17	24	31	—
	Freitag	4	11	18	25	—	—
	Samstag	5	12	19	26	—	—
Auffahrt 17., Pfingsten 27. Mai.							
Juni	Sonntag	—	3	10	17	24	—
	Montag	—	4	11	18	25	—
	Dienstag	—	5	12	19	26	—
	Mittwoch	—	6	13	20	27	—
	Donnerst.	—	7	14	21	28	—
	Freitag	1	8	15	22	29	—
	Samstag	2	9	16	23	30	—
Fronleichnam 7. Juni.							



Juli	Sonntag	1	8	15	22	29	—
	Montag	2	9	16	23	30	—
	Dienstag	3	10	17	24	31	—
	Mittwoch	4	11	18	25	—	—
	Donnerst.	5	12	19	26	—	—
	Freitag	6	13	20	27	—	—
	Samstag	7	14	21	28	—	—
August	Sonntag	—	5	12	19	26	—
	Montag	—	6	13	20	27	—
	Dienstag	—	7	14	21	28	—
	Mittwoch	1	8	15	22	29	—
	Donnerst.	2	9	16	23	30	—
	Freitag	3	10	17	24	31	—
	Samstag	4	11	18	25	—	—
Mariä Himmelfahrt 15. August.							
September	Sonntag	—	2	9	16	23	30
	Montag	—	3	10	17	24	—
	Dienstag	—	4	11	18	25	—
	Mittwoch	—	5	12	19	26	—
	Donnerst.	—	6	13	20	27	—
	Freitag	—	7	14	21	28	—
	Samstag	1	8	15	22	29	—
Eidg. Betttag 16. September.							
Oktober	Sonntag	—	7	14	21	28	—
	Montag	1	8	15	22	29	—
	Dienstag	2	9	16	23	30	—
	Mittwoch	3	10	17	24	31	—
	Donnerst.	4	11	18	25	—	—
	Freitag	5	12	19	26	—	—
	Samstag	6	13	20	27	—	—
November	Sonntag	—	4	11	18	25	—
	Montag	—	5	12	19	26	—
	Dienstag	—	6	13	20	27	—
	Mittwoch	—	7	14	21	28	—
	Donnerst.	1	8	15	22	29	—
	Freitag	2	9	16	23	30	—
	Samstag	3	10	17	24	—	—
Aller Heiligen 1. November.							
Dezember	Sonntag	—	2	9	16	23	30
	Montag	—	3	10	17	24	31
	Dienstag	—	4	11	18	25	—
	Mittwoch	—	5	12	19	26	—
	Donnerst.	—	6	13	20	27	—
	Freitag	—	7	14	21	28	—
	Samstag	1	8	15	22	29	—
Weihnachten 25. Dezember.							



**Merksblatt des Naturfreundes
vom Kalenderbesitzer auszufüllen.**

Kältester Wintertag.....	am	_____
Letzter Schneefall.....	am	_____
Zum letztenmal geheizt.....	am	_____
Ankunft der ersten Schwalben.....	am	_____
Rosen abgedeckt.....	am	_____
Beginn der Kirschbaum=Blüte.....	am	_____
Den ersten Kuckuck=Ruf gehört.....	am	_____
Kartoffeln gesetzt.....	am	_____
Beginn der Birnbaum=Blüte.....	am	_____
Beginn der Apfelbaum=Blüte.....	am	_____
Alpfahrt.....	am	_____
Erste Bergtour.....	am	_____
Erstes Baden im Freien.....	am	_____
Beginn des Heuens.....	am	_____
Heißester Sommertag.....	am	_____
Beginn der Getreide=Ernte.....	am	_____
Beginn der Emd=Ernte.....	am	_____
Abreise der Schwalben.....	am	_____
Beginn der Weinlese.....	am	_____
Zum erstenmal geheizt.....	am	_____
Erster Frost.....	am	_____
Erster Schnee gefallen.....	am	_____



Frühling 21. März bis 21. Juni Sommer 21. Juni bis 23. September

Nationalfeste.

Amerika (D. St.) 22. Februar, Geburtstag Washingtons, 1732. — 4. Juli, Unabhängigkeitserkl., 1776.
 Argentinien 25. Mai, Verfassungstag, 1853. — 9. Juli, Unabhängigkeitserklärung, 1816.
 Belgien 21.—23. Juli, Unabhängigkeitserklärung, 1831.
 Brasilien 1822 7. Sept., Unabhängigkeitserkl. 1888 13. Mai, Befreiung der Sklaven. 1889 15. Nov., Erklärung der Republik.
 Bulgarien 3. Okt., Regierungsantritt des Königs, 1918.
 China 10. Aug., Erkl. d. Republik.
 Dänemark 5. Juni, Verfassungstag.
 Deutschland 11. August.
 Deutsch-Oesterreich 12. Nov., Errichtung der Republik, 1918.
 England 3. Juni, Königs Geb'tg.
 Finnland 6. Dezbr., Erklärung der Unabhängigkeit, 1917.
 Frankreich 14. Juli, Erstürmung der Bastille, 1789.
 Griechenland 25. März, Unabhängigkeitstag.
 Irland 17. März, St. Patrick's Tag.
 Italien 1. Sonntag im Juni, Verfassungstag.

Japan 31. Aug., Kais. Geburtstag.
 Jugoslawien 1. Dez., Vereinigung von Serbien, Kroatien und Slovenien, 1918.
 Lettland 18. Nov., Proklamierung der Selbständigkeit, 1918.
 Litauen 16. Febr., Unabhängigkeitserklärung, 1918.
 Niederlande 31. August, Geburtstag der Königin.
 Norwegen 17. Mai, Unabhängigkeitserklärung.
 Persien 22. März, Persischer Neujahrstag.
 Polen 3. Mai, Verfassungstag. 1791.
 Portugal 5. Oktober, Erklärung der Republik.
 Rumänien 23. Mai, Ausrufung des Königreichs, 1866.
 Schweden 16. Juni, Königs Geburtstag.
 Schweiz 1. August, Gründung der Eidgenossenschaft, 1291.
 Spanien 17. Mai, Königs Geb'tg.
 Tschechoslowakei 28. Oktober, Erklärung der Republik, 1918.
 Türkei 23. April, Verfassungstag.
 Ungarn 31. Oktober, Nationalfeier der Unabhängigkeit Ungarns.

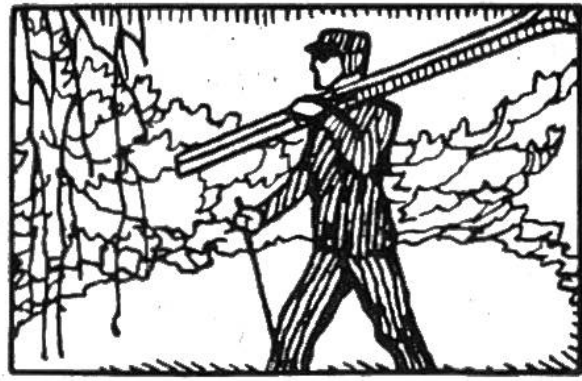
Festtage der Juden. Jahr 5688/89 nach Erschaffung der Welt.

6. März: Purim (Losfest).
 5. u. 6. April: Passah-Anfang.
 11. u. 12. April: Passah-Ende.
 25. u. 26. Mai: Wochenfest.
 15. u. 16. Sept.: Neujahrsfest.
 24. September: Versöhnungstag.

29. u. 30. Sept.: Laubhüttenfest.
 5. Oktober: Palmfest.
 6. Oktober: Schlußfest.
 7. Oktober: Thora freudenfest.
 8.—15. Dezember: Chanuka (Weihfest).

Zeitrechnung der Mohammedaner.

Die Mohammedaner, Araber usw. rechnen die Jahre ab der „Hidschra“, der Übersiedelung Mohammeds von Mekka nach Medina; im August 1928 beginnt ihr 1347. Jahr.



Herbst 23. September bis 21. Dez. Winter 21. Dezember bis 21. März.

Unsere Zeitrechnung.

Die Erde dreht sich in einem Jahre, d. h. in 365 Tagen, 5 Stunden, 48 Minuten, 46 Sekunden um die Sonne. Die Römer rechneten das Jahr von der Gründung Roms an zu 365 Tagen. Im Jahre 45 v. Chr. (röm. Jahr 708) brachte Julius Cäsar die Zeitrechnung wieder mit der Natur in Übereinstimmung, indem er einem Jahre noch 80 Tage zusetzte und für die Zukunft jedem 4. Jahr einen Tag einschaltete. Da das Jahr aber, wie oben angegeben, nicht $365\frac{1}{4}$ Tage lang ist, so ließ Papst Gregor im Jahre 1582 n. Chr. 10 Tage, welche der Kalender in Rückstand gekommen war, streichen und verordnete, daß von je 4 Jahrhundert-Schalttagen 3 wegzulassen seien. In den katholischen Kantonen der Schweiz wurde der Gregorianische Kalender (Jahr 365 Tage, 5 Stunden, 49 Minuten, 16 Sekunden) 1585 eingeführt. Die meisten evangelischen Kantone nahmen ihn 1701 an, St. Gallen 1724, Glarus, Appenzell und teilweise Graubünden 1798. In Rußland und Griechenland wurde der Julianische Kalender erst vor ein paar Jahren abgeschafft. In ältester Zeit begannen die Römer das Jahr mit dem 1. März; von der Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. wurde dann aber der 1. Januar Jahresanfang. Dadurch waren die Monatsnamen September (der 7.) — Dezember (der 12.) unrichtig geworden. Im Mittelalter war es Sitte, das Jahr am 25. Dezember zu beginnen. Auf einen Erlaß König Karls IX. von Frankreich wurde der Jahresanfang wieder wie früher auf den 1. Januar festgesetzt.